Symposium

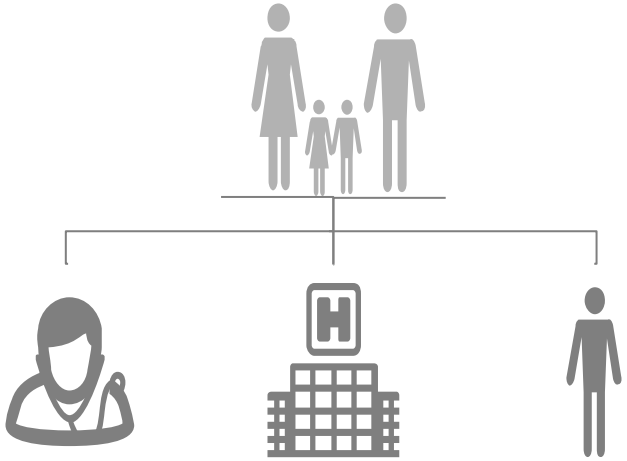
Zukünftige Gestaltung der sektorübergreifenden Versorgung

Ralf Dralle

Magdeburg, 23. November 2017

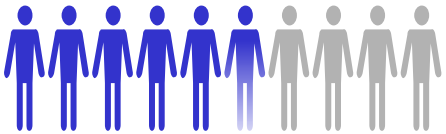
Stand: 21.01.2018

Ambulante Notfallversorgung verlagert sich ans Krankenhaus!



Fast 2 Mrd. für Rettungswageneinsätze

Im Zeitraum von 2010 bis 2015 sind die Ausgaben im Rettungswesen um ca. 37 Prozent gestiegen.

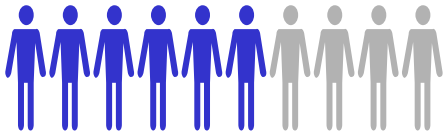


58%

Im Schnitt wurden ca. 58,6% aller ambulanten Notfälle in 2016 in Notfallambulanzen der Krankenhäuser versorgt, in einzelnen Regionen mind. 47,4 % bis zu 78 %. 2009 waren es im Schnitt ca. 50 % der Fälle.

36%

Bei ca. 36% aller behandelten Personen in den Notaufnahmen wurde nur eine Grundpauschale abgerechnet und keine weitere EBM-Leistung erbracht. Beim ambulanten Bereitschaftsdienst waren es sogar ca. 90%.



63%

Bei zwei Drittel aller im Krankenhaus ambulant behandelter Notfälle wurden neben der Notfallpauschale noch zusätzliche Leistungen erbracht.

AOK Die Gesundheitskasse.

Definition eines Notfalls ist erst nach einer Diagnostik möglich!

vorher

Notfall

Diagnostik

nachher

Notfall	
ambulant	stationär

Akutfall
stationär

Bagatellfall
ambulant

Elektiver/Planbarer Fall	
ambulant	stationär

„Als medizinischer Notfall bzw. als Notfallpatienten werden alle Personen definiert, die körperliche oder psychische Veränderungen im Gesundheitszustand aufweisen, für welche der Patient selbst oder eine Drittperson ***unverzügliche*** *medizinische und pflegerische Betreuung als notwendig erachtet.„ (Behringer et al.; Notfall und Rettungsmedizin 2013).*